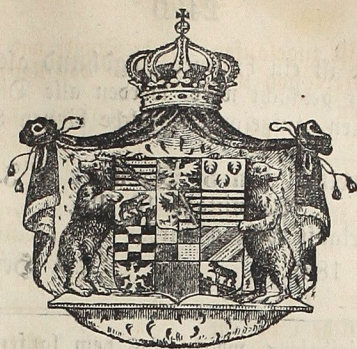


Er scheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 185. Dessau, Sonnabend, den 27. November 1869.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Da in Folge des Bundesgesetzes vom 5. Juni d. J. die bisherige Portofreiheit für dienstliche Sendungen vom 1. Januar 1870 an hinwegfällt, so wird den sämtlichen Behörden strengstens zur Pflicht gemacht werden, dafür Sorge zu tragen, daß den Herrschaftlichen Kassen keine Porto-Ausgaben erwachsen, zu deren Tragung sie nicht verpflichtet sind. Wir machen deshalb zur Vermeidung von Weiterungen und Unzuträglichkeiten alle Diejenigen, welche mit öffentlichen Behörden in Verkehr treten, darauf aufmerksam, daß alle Eingaben an letztere bei Einsendung durch die Post zu frankiren sind.

Dessau, 20. November 1869.

Herzogtl. Anhalt. Staats-Ministerium.
v. Parisch.

Bekanntmachung. — Der 54. Beitrag zur Herzoglichen Diener-Sterbekasse von 15 Sgr. wird in den Tagen vom 20. November bis einschließlich den 11. December c. bei den betreffenden Bezirksstellen eingehoben.

Die Mitglieder der Herzoglichen Diener-Sterbekasse werden mit Hinweis auf §. 11. der Statuten zur pünktlichen Einzahlung des gedachten Beitrags in der festgesetzten Zeit hierdurch aufgefordert.

Dessau, 20. November 1869.

Der Haupt-Rendant der Herzogl. Diener-Sterbekasse.
W. Reinicke.

Bekanntmachung. — Da in neuerer Zeit die Verordnung der Herzoglichen Regierung, Abtheilung des Innern und der Polizei, vom 20. März 1868 — Gesesammlung Nr. 163. — die Meldung Neuanziehender betreffend, vielfach unbeachtet gelassen, so bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß nach derselben Derjenige, welcher an einem Orte des Herzogthums seinen dauernden Aufenthalt nehmen will, sich innerhalb 8 Tagen nach dem Anzuge bei der Polizeiverwaltung des Orts melden, seine Staatsangehörigkeit, beziehentlich die Angehörigkeit zu einem der Norddeutschen Bundesstaaten, so wie seine Selbstständigkeit nachweisen und auf Erfordern über seine sonstigen persönlichen Verhältnisse Auskunft geben muß. Die Verabsäumung dieser Vorschrift wird polizeilich mit 1 bis 5 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Gleichzeitig machen wir hierbei darauf aufmerksam, daß die Bestimmungen der Art. 101. und 104. des Polizeistrafgesetzes über die Anmeldung der Handlungsdienner, Gewerbegehülfsen, Gesellen, Lehrlinge und Diensthöten, so wie die Beherbergung fremder Personen über Nacht unverändert fortbestehen und zu unierer Kenntniß kommende Uebertretungen dieser Bestimmungen unnachsichtlich zur Bestrafung gezogen werden.

Dessau, 20. November 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Bekanntmachung. — Heute ist ein brauner Jagdhund als zugelaufen anher abgeliefert. Indem solches hiermit bekannt gemacht wird, werden alle Diejenigen, welche Eigenthumsrechte an diesem Hunde zu haben vermeinen, aufgefodert, solche binnen 8 Tagen anher geltend zu machen, andernfalls der Hund

Freitag, den 3. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

hier selbst öffentlich meistbietend verkauft werden wird.

Bernburg, 24. November 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
J. W.: Hagemann.

Aufforderung. — Alle Diejenigen, welche aus dem laufenden Jahre noch Forderungen für geleistete Herrschaftliche Arbeiten oder gelieferte Materialien an die Unterzeichnete haben, werden hierdurch veranlaßt, diese Rechnungen bis spätestens zum

10. December c.

im Baubureau hier selbst einzureichen. Etwa später eingehende Rechnungen werden unberücksichtigt bleiben.

Ballenstedt, 24. November 1869.

Herzogliche Baubewaltung.
Hummel.

Bekanntmachung. — Mit Ablauf dieses Jahres scheiden die Herren Stadtverordneten

Tischlermeister Eduard Würfel,

Schmiedemeister Heinrich Gede,

Zimmermeister Friedrich Machemehl,

aus der Stadtverordneten-Versammlung aus. Durch den Tod ist der Einnehmer Friedrich Meyer ausgeschieden, dessen Wahlperiode ebenfalls mit Schluß dieses Jahres abließ. Zur Vornahme einer Neuwahl ist Termin auf

Sonnabend, den 4. December c.,

Vormittags von 9—12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause anberaumt worden, wozu die wahlberechtigten Bürger mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bürgerrolle jeder Zeit auf dem Rathhause eingesehen werden kann.

Gernode, 11. November 1869.

Der Magistrat.
Franke.

Nutzholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen
Mittwoch, den 1. December c.,

300 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer
zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird auf dem Holzrudeplatz vor Klicermanns Fichten von 10 Uhr an abgehalten. Die zu verkaufenden Nutzhölzer liegen in den alten Holzbeständen der Forst umher und wird die Revierverwaltung die Kauflustigen auf Verlangen über die Vertheilung und Nummerfolge derselben in den einzelnen Forstorten informiren.

Dessau, 24. November 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau II.

Holz-Verkauf

im Bernburger Forstreviere.

Die in den diesjährigen Sohl- und Kopfweidenschlägen des Plötkauer Schutzbezirks aufgearbeiteten Nutz- und Brennholz und zwar:

3½ Schock Baumpfähle, 21½ Schock Schippenstiele, 14½ Schock kleine Reifstöße, 11 Haufen faule Weiden, 154 Schock Kopfweidenhecke, 42¼ Schock Sohlholzhecke,

sollen Freitag, den 3. December d. J., von Vormittags 9 Uhr ab im Gasthose „zur Weintraube“ in Plötkau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 24. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung im Tilleroder Forste.

Donnerstag, den 2 December c., von früh 10 Uhr ab, werden im Gürgens'schen Gasthose zu Abberode folgende Hölzer zur Versteigerung gebracht.

1) Im Tilleroderberge: 55 Schock geringe Laubholzhecke, 189 Schock geringe Fichtenhecke, theilweis zu Weihnachtsbäumen brauch-

bar, 86 Sch
Schock fichte
2) Im K
stücke, 1 Sch
Käufer ha
Termine ba
harzgerod

Verka
Freitag
Uhr ab, 1
denen R
nannten F
bäume i
gebracht:
1) Im
berg (in
spännige F
2) im
Münchens
(Chaussee)
Weihnacht
3) im
Wipperber
im Wolfen
Sonnab
10 Uhr ab,
Ballenste
Revieren:
a. Bal
spän
b. Ge
c. Ra
We
Käufer
zu erlege
und Anm
sogleich b
Harzge

Donn
sollen die
dichten“,
256 S
mittl.
Stück
Durchm
an Ort u
werden.
Zerbst,
f

bar, 86 Schock Reif- und Salztannenstöcke, 2½ Schock sichtige Bohnenstangen.

2) Im Kochsholze: 10 Schock Salztannenstöcke, ¾ Schock Weihnachtsbäume.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine baar zu erlegen.

Harzgerode, 23. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Verkauf von Weihnachtsbäumen.

Freitag, den 3. December c., von früh 10 Uhr ab, werden in dem Gasthose zur goldenen Rose zu Alexisbad die in nachbenannten Forstrevieren geschlagenen Weihnachtsbäume in einzelnen Posten zur Versteigerung gebracht:

1) Im Revier Harzgerode, District Mittelberg (in der Nähe vom Alexisbade): 20 einspännige Fuder und 3¾ Schock Weihnachtsbäume;

2) im Revier Güntersberge, District Münchenholz (an der Güntersberger-Gernröder Chaussee): 8 Schock große und 92 Schock kleinere Weihnachtsbäume;

3) im Revier Neudorf und zwar: im Districte Wipperberg 6 Schock, im Teufelsberge 6 Schock, im Wolfsberge 6 Schock und

Sonnabend, den 4. December c., von früh 10 Uhr ab, im Memmelichen Gasthause zu Ballenstedt die Weihnachtsbäume in den Revieren:

a. Ballenstedt, District Münchenholz, 9 einspännige Fuder;

b. Gernrode, District Schieberg, 52 Schock;

c. Ramberg, District Nr. 20., 8¼ Schock Weihnachtsbäume.

Käufer haben das Kaufgeld im Termine baar zu erlegen und kann nach erfolgter Bezahlung und Anweisung der Bäume die Absuhr derselben sogleich bewirkt werden.

Harzgerode, 23. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Nutzholz-Verkauf

im Forstreviere Nedlitz.

Donnerstag, den 2. December d. J.,

von Vormittags 9½ Uhr an,

sollen die im diesjährigen Schlage „Hagendorferdickten“, Abth. 7., vorräthigen

256 Stück kiefern Enden, 11 bis 24 Zoll

mittl. Durchm., 12 bis 88 Fuß Länge, 14

Stück kieferne Enden, 7 bis 10 Zoll mittl.

Durchm., 12 bis 74 Fuß Länge,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 20. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Zerbst.

Öffentliche Vorladung.

Der Dienstknecht Franz Friedrich von Zerbst hat sich des Vergehens der Urkundenfälschung aus Gewinnsucht im Rückfalle als gleicher Theilnehmer dringend verdächtig gemacht und ist deswegen durch Beschluß vom 23. October d. J. wegen dieses Vergehens von uns in den Anklagestand versetzt worden.

In dieser Untersuchungssache ist zur Hauptverhandlung vor dem unterzeichneten Kreisgerichte

der 2. März 1870,

Vermittags 10 Uhr,

anberaumt worden und wird der Mitangeklagte Dienstknecht Franz Friedrich geladen, zu der angegebenen Zeit in dem für die öffentlichen Sitzungen des Kreisgerichts bestimmten Locale zu erscheinen und des Weiteren gewärtig zu sein, unter dem Verwarnen, daß wenn er bei dem Aufrufe der Sache nicht anwesend ist und nicht sofort durch einen Vorführungsbefehl zur Stelle gebracht werden kann, die Hauptverhandlung, zu welcher der Inspector Hottelmann und der Briefträger Hilprecht zu Plözkau, die Ehefrau des Kossathen und Gastwirths Busch, Louise, geb. Bohnefeld zu Klein-Schierstedt, die Ehefrau des Dreschers Wilke, Marie, geb. Hundt, zu Biendorf und die Ehefrau des Müllers Degener, Friederike, geb. Kaufmann zu Laidorf, als Zeugen und die in vorliegender Untersuchungssache ergangenen Acten als Beweisurkunden zugezogen resp. gebraucht werden sollen, in seiner Abwesenheit geführt und eine endliche Entscheidung ertheilt, auch wegen einer etwaigen Verhaftung das Geeignete beschlossen werden wird.

Bernburg, 12. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

D. Herzog.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Handarbeiter Friedrich Bolling hier gehörige, in der Steneschen Straße sub Nr. 21. hierselbst belegene, zu 2450 Thlr. gerichtlich abgeschätzte Haus nebst Zubehör zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 30. December c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes

erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 11. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das dem Anspanner Friedrich Schildhauer zu Pötnitz gehörige, daselbst unter Nr. 27. belegene Anspannergut an Gebäuden, Hofraum, Garten und Acker und zwar 3 Morgen 126 Q.-R. im Pötnitzer Gemeindefelde, 1 Morgen 67 Q.-R. in der Jacobuslache, 8 Morgen 26 Q.-R. in den Bergstücken, welches Alles ohne Berücksichtigung der jährlichen Rente von 10 Thlr. (170 Thlr. Kapitalwerth) und eines zu jährlich 90 Thlr. 17 Sgr. abgeschätzten aufhaftenden Auszugs auf 4104 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 3. December 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 18. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Ackermann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schuhmachermeister Franz Kiemer zu Gröna gehörige, zu Schlewipp-Gröna neben der Röpke'schen Schenke belegene Wohnhaus mit Garten und allem Zubehör, auf 375 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 10. December 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Röpke'schen Schenke zu Gröna vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Theermann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 24. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das den Erben des zu Güsten verstorbenen Drechslermeisters Heinrich Spahr zugehörige im Rosenthal neben Thiemann und Loose belegene Wohnhaus, Gehöft und Garten, auch dazu gehörige Hausfabel am Zgelteiche, wovon die Taxe des Hauses 259 Thlr. die der Kabel 60 Thlr. beträgt, von welchen Grundstücken die üblichen Abgaben an den Fiskus und die Kämmererei in Güsten zu entrichten, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 29. Januar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gerichtshause zu Güsten vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Haddick, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-

oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.
Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.
Bernburg, 24. September 1869.
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Im Anhang wird aus Nr. 37. Hof und welches abgeschätzt an den Es wird Bemerkung etwa ein können, f.

anberaumt 9 Uhr bis spätestens 4 Uhr Nachmittags im Kreisgerichtshause zu Güsten vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Haddick, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.
Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-

Die fabelt m ober die das fäm

oder Miteigenthumsansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 17. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Im Auftrage Herzogl. Kreisgerichts zu Köthen wird ausgeklagter Schulden halber das hier unter Nr. 37. belegene Wohnhaus mit Angebauten, Hof und Garten, worauf Rente nicht haftet und welches gerichtlich auf 803 Thlr. 7 Sgr. 6 Sgr. abgeschätzt worden ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 14. Januar 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 29. September 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) F. Richter.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Ehefrau des Handarbeiters Ebeling, Dorothee, geb. Henkel, zu Waldau gehörige, daselbst sub Nr. 96. belegene Wohnhaus sammt allem Zubehör, auf 1050 Thlr. gerichtlich abgeschätzt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. Februar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Herzog, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 19. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Holz-Verkauf

der Oberförsterei Rothhaus.

Montag, den 6. l. Mts., Morgens 9 Uhr, sollen an Ort und Stelle im Jagd 113. des Forstreviers Breske ca. 3 Birken, 133 Kiefern, 6 Klftr. birken und 65 Kiefern Scheit, 5 Klftr. birken und 70 Klftr. Kiefern Knippel, 20 Klftr. Kiefern Stock und 50 Klftr. Reis und vom alten Einschlage 46 Klftr. Kiefern Stock, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothhaus, 22. November 1869.

Der Oberförster Stubenrauch.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Die früher Leichel'sche Papiermühle hier selbst mit daran liegenden Wiesen und Aekern oder die Gebäude zum Abbruch allein, ferner das sämmtliche gangbare Zeug genannter Pa-

piermühle, dabei Handpressen, Wasserpresse, Lumpenschneider, Satinirpresse u., und das gangbare Eisenzeug von zwei Wahlgängen, auch eine 14pferdige Dampfmaschine mit Condensator, verkaufen billig
Gebrüder Lipmann
in Rosslau.

Hausverkauf in Zehmitz.

Eine Kossathenwirthschaft in Zehmitz bei Kadegast gelegen, mit Haus, Hof, Scheune und Nebengebäuden, Garten, fünf Morgen Acker und Wiese, bin ich beauftragt, Familienverhältnisse halber schleunigst preiswürdig zu verkaufen.

Kaufliebhaber haben sich an Unterzeichneten zu wenden.

J. A.:

Ferd. Hinische in Kadegast.

Vermiethungen.

Kleiner Markt Nr. 3 ist eine Wohnung in der Mitteletage, bestehend in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. April 1870 zu beziehen.

Eine große Beletage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Entrée, Küche und allem Zubehör, ist zu vermieten, auf Verlangen auch mit Pferdebestall, Wagenremise und Garten,
Zerbster Straße Nr. 37.

Veränderungshalber ist sofort oder Neujahr eine Stube zu beziehen

Breite Straße Nr. 49.

Eine meublirte Wohnung ist zu vermieten
Wallstraße Nr. 19.

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist im Ganzen oder getheilt an ruhige Miether sofort zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 47.

Ein Laden, vollständig eingerichtet, ist zu vermieten. Näheres

Hospitalstraße Nr. 75.

Franzstraße Nr. 45. ist eine große obere Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Parterre-Wohnung mit Zubehör ist an ruhige Miether zum 1. Januar 1870 zu vermieten
Steinstraße Nr. 7.; auch eignet sich dieselbe zum Geschäftslocal.

Ein Eckladen nebst 3 Piècen, zum 1. April k. J. beziehbar, so wie ein großer Keller zur Wein-Niederlage sind zu vermieten bei

W. Graul,

vor dem Ascanischen Thore.

Vor dem Ascanischen Thore im ehemals Preisigke'schen Hause sind, zu Ostern oder Neujahr beziehbar, folgende Wohnungen zu vermieten: die aus 7 heizbaren Piècen, Entrée, Küche nebst Zubehör bestehende Oberetage; die Unteretage, im Ganzen oder getheilt, bestehend aus 4 Zimmern, 2 heizbaren Kammern, 2 Küchen nebst Zubehör.

Verkaufs-Anzeigen.**Etwas ganz Neues!
Visitenkarten mit Porträts**

in geschmackvollster und elegantester Ausführung,
desgleichen

Briefköpfschen mit Porträts

und mit beliebiger Zeichnung,
letztere vorzüglich Damen zu ihrer Correspondenz zu empfehlen, liefere ich

50 Stück für 1 Thlr. 25 Sgr.,

100 = = 2 = 25 =

Es bedarf nur eines Visitenkarten-Porträts bei der Bestellung; dasselbe wird unbeschädigt zurückgeliefert.

Karten sowohl wie Briefchen eignen sich vorzüglich zu Gratulationen jeder Art, bei Verlobungs- und Hochzeits-Anzeigen, mit den Bildern der Verlobten, oder ehelich Verbundenen. Proben liegen zur gef. Ansicht bereit.

Dessau, 24. November 1869.

H. Neubürger,

5. Mittelstraße 5.

A. Rettig,**Geschirr- und Kofferfabrik**

in Dessau, Hospitalstraße Nr. 18.

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Koffer und Taschen in allen Größen und Preisen.

Wiege-, Roll- und Steckenpferde,
Herren- und Damenschlittschuhe,

Jagdgeräthe, Tornister, Schul- und
Schreibmappen, Knaben-Helme und

Säbel; sowie alle Kurzwaaren-Artikel.
Stickerien zu Reisetaschen, Nähelissen

u. s. w.,

werden sauber garnirt von

A. Rettig

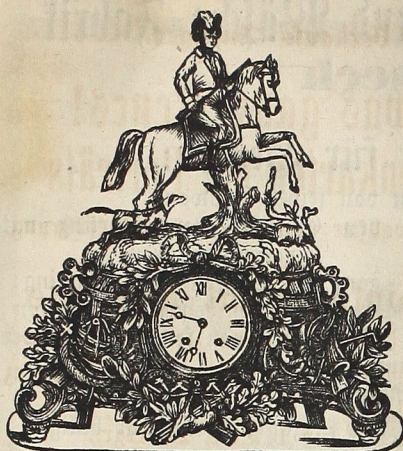
in Dessau, Hospitalstraße Nr. 18.

Blaudruck, à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., ganz billige
Kleiderstoffe, und leinene
Kleider, bei

Jonas Eßan,

Hospitalstraße Nr. 44.

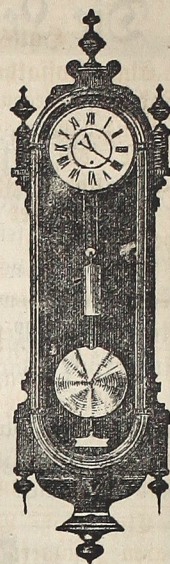
Großes Uhren-Lager.



Pariser Pendulen, Regulateure, goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren mit Ancre- und Cylinder-Hemmung, goldene und silberne Herren-Uhren mit Remontoir (Aufziehen und Zeigerstellen am Bügel ohne Schlüssel), Schwarzwälder und Rahmuhren, Patent-Reise-Weder, große Musikwerke und Spieldosen.

Ferner großes Lager von echten Pariser Talmt-Ketten, Double-Medaillons und Double-Uhrschlüsseln.

Bestellungen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.



C. Schmidt, Uhrmacher,
Cavalierstraße Nr. 13.

Das

Herren-Garderobe-Magazin

Firma

LEOPOLD IRMER,

Dessau, Hospitalstraße Nr. 19.,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in allen Neuheiten von Paletots, Jaquets, Pjjack, Tuch- und Hausröcken, so wie Beinkleidern und Westen in jedem nur existirenden Geschmack, zu allen Preisen.

Lager wollener Hemden, seidener Taschentücher, Slipse, Cravatten, Cachenez in Seide und Wolle und aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Beständiges und größtes Lager aller Sorten

Schlafröcke.

Bestellungen nach Maasß werden von den auf Lager befindlichen Stoffen der ersten Fabriken des In- und Auslandes sauber, elegant und auf das Modernste in der kürzesten Zeit ausgeführt.

Bei der großen Auswahl, welche mein Lager bietet, werde ich stets bemüht sein, durch wirklich elegante und moderne Arbeit zu soliden Preisen, den Anforderungen der mich Beehrenden zu genügen.

Gustav Irmer,

Mitarbeiter der Europäischen Mode-Zeitung.

Das Sarg-Magazin

Badgasse Nr. 3.

von

Badgasse Nr. 3.

L. Bilsing,

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum seinen bedeutenden Vorrath von eleganten, so wie von gewöhnlichen Särgen in verschiedenen Holzarten und allen Größen. Achtungsvoll
Leopold Bilsing.

Ferner mache ich noch das geehrte Publikum auf eine große Auswahl von Sarg-Beischlägen Leopold Bilsing.
aufmerksam.

neigen.

Neues!

il Porträts

antester Ausführung

t Porträts

Zeichnung,
bster Correspondenz

25 Sgr.,
25 =

arten-Porträts bei
unbeschädigt zurück

eignen sich vor-
Art, bei Ver-
n, mit den Bil-
Verbundenen,
t bereit.

ubürger,
straße 5.

g,

rfabrik

Nr. 18.

Weihnachts-

Größen und

pferde,

ruhe,

Schul- und

Helme und

aren-Artikel.

Nähmaschinen

Nr. 18.

Sgr., ganz billige

und leinwand

Ellen,

straße Nr. 44



Mein

Weihnachts-Ausverkauf

zurückgesetzter Waaren

aus fast allen Zweigen meines umfangreichen
Lagers beginnt nächsten

Montag, den 29. November,

zu außerordentlich billigen, festen Preisen.

Von den zum Ausverkauf gestellten Waaren
werden Niemandem, ohne Ausnahme, weder
Muster noch Stücke zur Auswahl übergeben,
auch werden gekaufte Stoffe weder zurück-
genommen noch umgetauscht.

L. Hagelberg.

he-Fabrik

en:

wand,
oder Shirting mit
Einlagen,
on oder Shirting;
Leinen oder Chiffon;
seinem Velefaden

eise sehr billig.
r, mit gef. recht
iseck.

r

in den Stand
e und couleurt
ren.

eleg. geb.
c. an.

lung,
sfrage.

ganz geräufelst
von mir abge
Jahre garantiert

ell und gewisse

Garn sind stets
bei
J. Grimmer.



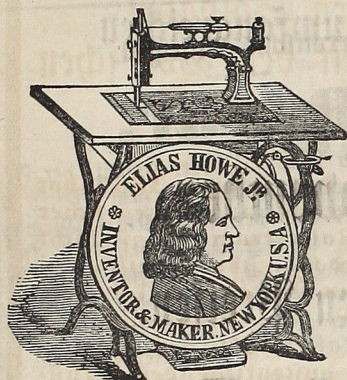
Prachtvolle Veldruckbilder, zu fabelhaft billigen Preisen, mit und ohne Goldrahmen!

Auch in diesem Jahre habe ich eine sehr reichhaltige Sammlung — noch reichhaltiger und mannigfaltiger als im vorigen Jahre — prachtvoller Veldruckbilder jeden Genres und nach den besten Meistern aus einem berühmten Institute kommen lassen und empfehle sie hiermit zu Weihnachts-, Neujahrs-, Hochzeits- und Geburtstags-Geschenken ergebenst.

Dessau, Ende October 1869.

H. Neubürger,
Mittelstraße Nr. 5.

Wheeler & Wilson's echt amerikanische Nähmaschinen.



Dieselben sind durch ihre Einfachheit, Dauerhaftigkeit und die neu verbesserte Geräuschlosigkeit, die anerkannt beliebtesten und verbreitetsten für Gewerbe- und Familiengebrauch; sie sind die billigsten von allen ausgetobenen und noch von keiner

Nachahmung

erreicht.

Der beste Beweis für deren Vorzüglichkeit ist wohl darin zu finden, daß bis jetzt

400,000 Stück

verkauft sind, eine Zahl, welche von keiner andern Fabrik erreicht ist, und daß fast von allen deutschen, französischen und englischen Nähmaschinen-Fabrikanten versucht wird, das Wheeler & Wilson-System nachzuahmen und daß sie sich der amerikanischen Firma bedienen, um ihrem Fabrikate Eingang zu verschaffen.

Einzige Niederlage für hiesigen Platz und Umgegend bei

Steindorff Gebr.

Doppelsteppstich =



Nähmaschinen



(System Wheeler & Wilson)

mit allem Zubehör, elegant, gut und dauerhaft gearbeitet, empfehle ich bei dreijähriger Garantie; Nr. 2. zu 45 Thlr., ein Preis, welcher bis jetzt noch nicht gestellt wurde.

Robert Kutscher.

Unentgeltlich erhalten bei jeder Bestellung, besteht die größte Auswahl an den besten, das Bildrecht zum Selbstkostenpreise.

verden
neben
ein gr
mehr le
Makler
darum,
— „D
hier, d
makl
sehr h
Heilw
oft se

Gr
rätke
Mose
Chan
zu bill

Hom
vollständ
confervir
Weise w
Schachteln
So

Preis-Ermässigung

für

Liebig's Rindersuppen-Extract

zur schnellen und sichern Bereitung der Liebig'schen Suppe für Säuglinge, Reconvalescenten, an schwacher Verdauung, Husten u. Leidende.

Ausgewogen: 1 Pfd. 15 Sgr., bei mehreren Pfunden à 12½ Sgr.

In Gläsern: à ¼ Pfd. 9 Sgr., à ⅓ Pfd. 5½ Sgr.

Einhorn-Apotheke in Dessau. **Theodor Pusch.**

Wiederverkäufern Rabatt!

Unbemittelte erhalten bei Vorkaufung beihilf. Mitteln Ihrer Mithilfe, das Stärkextract zum Selbstkostenpreis.

Den Herren Herren stelle ich Probestaschen zu Verfügen unentgeltlich zur Disposition.

Viele der in den Kriegen erkrankten Soldaten verdanken die Wiederkehr ihrer Gesundheit dem Hoff'schen Malz-Extract.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Berlin, den 1. November 1869. „Der Feldzug des Jahres 1864 hat neben den Todesopfern eine Anzahl von Invaliden erzeugt, von denen sicher ein großer Theil ohne Ihr ärztlich verordnetes Malzextract längst nicht mehr lebte; auch ich wurde damals invalide, und verdanke Ihrem heilvollen Malzextract, das mir jetzt ganz unentbehrlich ist, mein Bestehen. Ich bitte darum, mir fernere Sendung zu machen.“ Wilh. Wilke, Köpenstr. 37.
— „Die Heilwirkung Ihrer geschätzten Fabrikate (Malzextract-Gesundheitsbier, die stärkende Malz-Gesundheits-Chokolade, die hustentilgenden Brustmalz-Bonbons) habe ich sehr oft beobachtet, und die letzteren meinen Patienten sehr häufig empfohlen.“ Dr. Stark in Alt-Berun. — Die ausgezeichnete Heilwirkung Ihres Malzextractes auf die typhuskranken Soldaten habe ich oft selbst zu beobachten Gelegenheit gehabt. Wittge, Major in Schleswig.

Verkaufsstelle bei: **H. K. Schoen.**

Geschäftsaufgabe halber verkaufe ich sämtliche Vorräthe rein gehaltener weißer u. rother Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Ungar-, spanischer, Burgunder-, Port- und Champagner-Weine, so wie Rum, Cognac, Arrack u. zu billigen Preisen.

J. J. Liesengang.

Feinstes

Homöopath. Zahnpulver,

vollständig unschädlich, die Zähne conservirend und ihre ursprüngliche Weiße wiederherstellend, empfiehlt in Schachteln à 2½ Sgr. und 5 Sgr. die Homöopath. Apotheke zu Dessau.

Blühende Drangerie mit Früchten, Camellien, Veilchen, Tulpen, Primel und Hejeda u., so wie Bouquets und Kränze von frischen und auch unverwelklichen Blumen, Cotillon-Bouquets mit und ohne Fächer empfiehlt billigst

L. Voas,

vor dem Ascanischen Thore
und Wallstraße Nr. 7.



zu finden, das

ist, und das für
rifikanten verfa
sich der amer
fen.

abr.



jähriger Garantie

scher.



Bitte nicht zu übersehen!

Von den so schnell vergriffenen

Moirée's

in allen Farben, beste Qualität, die Elle von 7½ Sgr. an;

Lüstres,

sehr gute Waare, die Elle von 3½ Sgr. an, so wie eine Partie von den elegantesten

Paletots, Jaquets und Jacken

sind heute wieder angekommen und werden zu erstaunlich billigen Preisen abgegeben im

Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!

Sämmtliche Wollwaaren

werden, um schnell damit zu räumen, noch

um $\frac{1}{3}$ billiger als bisher verkauft.

Wichtig für das Weihnachtsfest.

Eine Partie sehr feine

Spielwaaren,

so wie eine große Auswahl von geschliffenen echt böhmischen

Glaswaaren

sind eben eingetroffen und werden, um schnell damit zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen abgegeben im

Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!

Beachtungswerth.

Mehrere tafelförmige Instrumente von vollem gesangreichen Tone mit und ohne Eisenplatten, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres hierüber ertheilt der

Hofmusikus Schwarz,
Wallstraße Nr. 31.

Kleine Eisenbahn-Fahrpläne

mit den seit 1. November eingetretenen Veränderungen, unter besonderer Berücksichtigung der hier ankommenden und von hier abgehenden Züge, à Stück 6 Pf., sind zu haben in der Hofbuchdruckerei von H. Henbruch.

Obst- und Rothweinflecke,

so wie Linten-, Rost-, überhaupt alle farbigen Flecke in Wäsche werden sofort und spurlos entfernt durch **J. Buzers Fleckentinktur**, ohne den Stoff irgendwie anzugreifen. Flacons à 5 Sgr. bei **Hermann Deutschbein** in Dessau, Schulstraße Nr. 6. und 7.; Gustav Kanzler in Bernburg; Wilh. Gruse in Rötzen.

Visitenkarten und Briefbogen mit Portrait,

(zu Weihnachts-Geschenken sich eignend),
50 Stück 1 Thlr. 22½ Sgr., 100 Stück 2 Thlr.
22½ Sgr., so wie

Verlobungs- und Vermählungs- Karten und Briefe,

mit zwei Portraits,
100 Stück 4 Thlr., werden zur Anfertigung
entgegengenommen bei **Weniger & Comp.**,
Poststraße Nr. 12.

Der

Pianoforte = Verkauf

von

W. Beutmann, Instrumentenmacher,
Akazienstraße Nr. 5.,

beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß
wieder mehrere nach der neuesten Construction
gebaute

P i a n i n o

von starkem, gesangreichem Tone und elegantem
Ausfern fertig sind, und hält dieselben bei mehr-
jähriger Garantie der geneigten Abnahme bestens
empfohlen.

Alle Instrumente werden jederzeit mit in
Zahlung angenommen.

Reparaturen an Pianofortes

werden stets auf das Sorgfältigste ausgeführt
von **W. Beutmann**, Instrumentenmacher.

Das Stimmen der Pianoforte für Des-
sau und Umgegend übernimmt stets

W. Beutmann, Instrumentenmacher,
Akazienstraße Nr. 5.

Zum Sonntag

empfiehlt **Sahne-Weinbeutel** und **Pfann-
kuchen** mit verschiedener Füllung, **Obst-
Käse-** u. **Kuchertorte**, sowie versch. **Bäckereien**

J. Ebecke, sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

ff. Muscat-Lunel,

à Fl. 7½ Sgr. und 10 Sgr.,
empfiehlt allen Reconvalescenten zur Stär-
kung **Hermann Deutschbein**,
Schulstraße 6. u. 7.

Frische holst. Aустern

bester Qualität, das Hundert 4 Thlr. hält fort-
während am Lager **J. C. Vogelmann**,
Hoflieferant.

Bester frischer russischer Caviar, neue russi-
sche Sardinen, frische Apfelsinen, trockene russ.
Erbsen, Rügenwalder Gänsebrüste ohne Kno-
chen, ital. Maronen, feinste Cervelatwurst,
Blasenschinken, frische Telt. Dauer-Rübchen,
frisch gebrühte Neunaugen, das St. 1½ Sgr.,
Mal-Koulade u. Mal in Gelée, frischer Dorich,
so wie verschiedene Sorten Thee u. Chocolate
sind wieder eingetroffen bei

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

M. PERTZ.

Frisch geräucherter Winter-Rheinlachs, Kapp-
ler Fettbücklinge, große und mittlere Sorte,
echte Kieler Sprotten, Stralsunder Bratheringe,
Lüneburger Fürstenbrüden, ff. Astrachaner Ca-
viar sind in frischer Waare eingetroffen.

Gleichzeitig empfehle ich Rügenwalder Gänse-
roll- und Spießbrüste, Gänsefüßkeulen und
Gänsejchmalz; in Käse: Fromage de Brie,
Chester-, Neuchâtelter, Emmenthaler Schweiz-
er- und ff. Limburger Käse; so wie in neuen
Süßfrüchten: Datteln, Smyrnaer Tafelkeigen,
Traubenrosinen, Arachmandeln à la princesse,
französische Catharinenpflaumen &c. &c.

Große holsteiner Aустern treffen heute frisch
ein. **M. Perz.**

Ein neuer moderner Küchenschrank mit Auf-
satz und 2 Sechsfüllung = Thüren von 3' 3"
breit, 6' 9" hoch sind billig zu verkaufen bei
L. Rejus, St. Johannisstraße Nr. 5.

hen!

testen

en

geben im

f,

röße!

ren

uft.

f. f.

f. f.

f. f.

nlich billigen

f. f.

f. f.

Sahnepläne

getretenen Verin-
berücksichtigung der
hier abgehenden
haben in der
S. Hefdruck.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,
empfang und empfiehlt in frischer Waare:
beste ital. Maronen, à Pfd. 4 Sgr., 8 Pfd.
für 1 Thlr.,
Kieler Fettbücklinge, groß, à Dbd. 10 Sgr.,
Kieler Sprotten, à Pfd. 8 bis 12 Sgr.,
echt russ. Caviar, à Pfd. 1½ Thlr.,
echt Hamb. Caviar, à Pfd. 1 Thlr.,
neue Sardines à l'huile, à Dose 10, 12½, 20
und 40 Sgr.,
echt russ. Schoten-Erbisen, à Pfd. 1 Thlr.
5 Sgr.,
neuen Genueser Citronat, à Pfd. 13 Sgr. bei
Posten,
neue Malaga-Citronen, à Dbd. 8 bis 12 Sgr.,
echt franz. Cathar.-Pflaumen, à Pfd. 7½ Sgr.,
4½ Pfd. 1 Thlr.,
große türk. Tafel-Pflaumen, à Pfd. 4 Sgr.,
8 Pfd. für 1 Thlr.,
Antoni-Pflaumen, à Pfd. 3 Sgr., 11 Pfund
für 1 Thlr.,
böhm. Pflaumen, à Pfd. 2½ Sgr., 13 Pfd.
für 1 Thlr.,
süße trockene Kirschchen, groß, à Pfd. 7½ Sgr.,
4½ Pfd. für 1 Thlr.,
feinste Stassfurter Raffinade, à Pfd. 5½ Sgr.
in Broden,
feinste Stassfurter Raffinade gemahlen, für 1
Thlr. 6 Pfd.,
feinsten Melis in Broden, à Pfd. 5 Sgr.,
feinsten Melis gemahlen, für 1 Thlr. 6½ Pfd.,
ff. Dampf-Röhren-Kaffee (stets frisch), à Pfd.
10, 12 und 15 Sgr.,
ff. Perl-, Menado-, Java und Domingo-Kaffee,
à Pfd. 12, 11, 10 und 8 Sgr.,
reines türk. Pflaumenmuß, à Pfd. 2 Sgr.,
prima Limburger Käse, à Stück 2½ bis 5 Sgr.,
echt Neuschatteler Käse, à Stück 3½ Sgr.,
ff. Becco- und Imperial-Thee, à Pfd. 1 bis
3 Thlr.,
ff. Jamaica Rum, à Flasche 10, 15 und 30 Sgr.,
ff. Cognac und Arac de Goa, à Flasche 15
bis 30 Sgr.,
beste neue rhein. Wallnüsse, à Ctr. 7½ Thlr.
in Ballen,
neue Clemé- und Smyrna-Rosinen, à Pfd. 4
bis 5 Sgr.,
neue Corinthen, à Pfd. 4 Sgr., für 1 Thlr.
8 Pfd.,
sämmliche Gewürze zum Backen und Schlachten
in stets frisch gestoßener Waare halte zum bil-
ligsten Preise bestens empfohlen.

E. Schindewolf jua.

Alle Sorten Dessert-Bonbons,
Pralines in diverser Füllung,
Chocoladen-Bastillen,
französische Speisechocolade,
Necessaires, Albums und diverse andere Ge-
genstände, mit Chocolate und Dessert-
Bonbons gefüllt, zu Weihnachtsgeschen-
ken sehr geeignet, empfiehlt billigt

E. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

Große Fettbücklinge empfing und empfiehlt
J. Schindewolf sen.

Messinaer Citronen offerire ich meinen hiesigen
und auswärtigen Kunden 100 Stück zu 2 Thlr.
15 Sgr., desgl. Messinaer Apfelsinen, das
Dbd. 20 Sgr.

J. Schindewolf,
Steinstraße Nr. 45.

Engl. Bisquits, als: Albert, Queen,
Picknick, Nic-Nac, Fanny Sweet, Mixed,
sowohl in Blechbüchsen von 1½ und 3 Pfd., als
einzeln ausgewogen bei

J. Schindewolf,
Steinstraße Nr. 45.

Gänsespieß- und Kollbrüste empfing in frischer
Sendung

J. Schindewolf,
Steinstraße Nr. 45.

Montag früh empfiehlt frischen See-
Dorsch und nimmt Bestellungen darauf
entgegen

J. Schindewolf,
Steinstraße Nr. 45.

Bahnschmerzen

jeder Art, selbst wenn die Zähne
hohl und angestekt
sind, werden für die Dauer durch den berühm-
ten Indischen Extract beseitigt. Derselbe über-
trifft seiner nie fehlenden Wirkung wegen alle
derartige Mittel, was Auerkennungen berühmter
Aerzte bekunden. Aecht zu haben in Fl. à 5
Sgr. in Dessau bei Hermann Deutschbein
und bei H. C. Schoch, in Dranienbaum bei
H. Almann, in Zehnis bei Andr. Brodrück.

Um Ratten und Mäuse, selbst wenn solche
noch so massenhaft vorhanden sind, sofort
spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giffreien
Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr.,
welche den in dieser Beziehung so oft und derb
getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“
ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.
NB. Alleiniges Depot für Dessau und Um-
gebung bei

Fr. Miel, Mühlstraße.

Preisgekrönt in Paris 1867.

Sehr geehrter Herr Meher!

Nachdem ich beinahe ein Vierteljahr lang den Qualen eines schlimmen Hustens unterworfen war, und während dieser Zeit wenigstens 8—10 Mittel erfolglos angewandt habe, wurde ich durch einen meiner Freunde auf Ihren Brust-Syrup aufmerksam gemacht. — Schon nach dem Gebrauch der ersten Flasche verspürte ich eine Linderung und jetzt, nach dem ich die vierte geleert, bin ich vollkommen davon befreit.

Ich fühle mich nächst Gott Ihnen geehrter Herr Meher zum größten Danke verbunden, und bitte Sie nur, Ihren Syrup der leidenden Menschheit recht angelegentlich, und auf alle mögliche Weise zu empfehlen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung.

Leipzig, 4. Juni 1869.

Edmund Hirt, Kaufmann.

Dieses ausgezeichnete Hausmittel ist nur allein echt zu haben bei J. Schindewolf sen. in Dessau, C. F. Witte und A. Gramer in Jeknik, G. Thermann und Elstermann in Coswig, Müller & Bündel in Zerbst, H. Ullmann in Dranienbaum und Gottschalk in Gröbzig.

Vor Fälschung und Nachahmung
gesichert durch Schutzmarke laut R. R.
Patent vom 7. December 1858
Z. 130/645.

Preismedaillen

| | | |
|---------|--------|-------|
| Altona. | Paris. | Ung. |
| 1869. | 1867. | 1869. |

Starker & Pobuda,

Königl. Hoflieferanten,
Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichsten

Chocoladen.

Zu haben in Dessau bei M. Vertz.

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate

mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzextract

nach Liebig's Vorschrift.

Vorzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen- und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Halsleiden, bei Keuchhusten und Scropheln.
Ersatz des Leberthrans.

Malzextract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract in warmer Milch erhält man die berühmte Liebig'sche Kinder-suppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter Aerzte stehen zu Diensten.

Flacon à 12 Sgr. Generaldepôt für Anhalt bei Herrn Hermann Deutschbein in Dessau.

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin,
Judenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in den Niederlagen bei Herrn J. Schindewolf sen. in Dessau, Steinstraße Nr. 45. und Herrn Robert Büchel in Maguhn.

Eine gut erhaltene Laubsäge = Maschine mit Tisch ist billig zu verkaufen

Großer Markt Nr. 2.

Ein großer Kasten mit Glasdeckel ist billig zu verkaufen. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Sehe Flasche ist mit meiner eingebramten Digma versehen.

Auf mein Siegel und Etikett bitte zu achten.

ons,

verie andere Ge
und Dessert
n acht Tage
Wicht
Schindewolf jun,
straße Nr. 18

ig und empfehl
Schindewolf sen.

ch meinen hiesigen
Stück zu 2 Thlr.
Apfelsinen, das
Schindewolf,
straße Nr. 45.

bert, Queen,
Sweet, Mixed,
und 3 Pfd., als
Schindewolf,
straße Nr. 45.

mpfung in frischer
Schindewolf,
straße Nr. 45.

chen See-
gen darauf
Schindewolf,
straße Nr. 45.

er Art, selbst
nn die Zähne
st und angefeht
ch den berühm-
Derjelbe über-
ung wegen alle
ungen berühmter
ben in Fl. à 5
um Deutschbein
anienbaum bei
dr. Brodtrud.

lbt wenn solche
den sind, sofort
meine giffreien
eise von 15 Sgr.,
so oft und verb
ehr „für immer“

Weichselmünde.
Dessau und Um-
t, Marktstraße.



Jeden Montag Vormittag 10 Uhr trifft ein Transport
fetter **ungar. Schweine** zum Verkauf in



Dessau, Bahnhof-Restaur. ein.

Stockmann.

Dienstag, den 30. November, Vormittags
9 Uhr werden in meinem Hause, Mauer Nr.
13., verschiedene Haus- und Wirthschafts-
geräthe, worunter 1 Kleiderschrank, $\frac{1}{2}$ Dgd.
birkenen Rohrstühle, 2 Tische, 1 kupferner Wasch-
kessel, 2 Bodkannen, 1 Hohlkanne, 1 neue
Schneidebank, Federbetten und eine Partie
Reisbunde gegen sofortige Baarzahlung meist-
bietend verkauft.

Gottfried Heine,
Korbmachermeister.

Mariascheiner Braunkohlen,

direct per Eisenbahn bezogen, liefere incl. Wiege-
geld, à Ctr. $6\frac{1}{2}$ Sgr., bei Abnahme von 40 Ctr.
Bahnhof hier und nehme täglich Bestellung darauf
an. Ferd. Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Futterkartoffeln

sind zu verkaufen Anger Nr. 10.

Zerbster Straße Nr. 68. sind zwei fette
Schweine zu verkaufen.

Böhmische Gasse Nr. 19. ist ein fettes
Landschwein zu verkaufen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Breite Straße Nr. 27.

Ein großes fettes Schwein ist zu verkaufen
beim Lackirer Chr. Werner, am Anger.

Zwei Fuhren Dünger sind zu verkaufen
Salzgasse Nr. 5.

Alle Sorten Felle

werden zu den höchsten Preise gekauft von
S. Rodotich,
Steinstraße Nr. 56.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

erlaube ich mir einem hochverehrten Publikum
mein auf das Reichhaltigste assortirtes

Gold- und Silberwaaren-Lager

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Haar-
arbeiten, als Armbänder, Ketten u. s. w., werden
auf das Beste besorgt.

Sefnik, 25. November 1869.

E. G. Lüder.

Cigarren-Offerte.

Umzugshalber verkaufe ich gegen Cassa nach-
verzeichnete Sorten gut gelagerter Cigarren, so
weit der Vorrath reicht, zu Fabrikpreisen:

| | Stück | Rp. | Sgr. | h. |
|-------------------------------|-------|-----|------|----|
| La Patria, | 100 | — | 16 | 6. |
| Bayadera | do. | — | 22 | 6. |
| Cassilda, | do. | — | 25 | 6. |
| Cinto de Orion, | do. | 1 | 3 | —. |
| Crespo, | do. | 1 | 6 | —. |
| Antonio Munoz, | do. | 1 | 9 | —. |
| Flor de Moralis, | do. | 1 | 18 | —. |
| Germania, | do. | 1 | 24 | —. |
| Incognito, | do. | 2 | 24 | —. |
| H. Upmann, in 50 Stück-Risten | | 1 | 22 | 6. |

Schriftliche Aufträge werden gegen Nachnahme
bestens effectuirt. C. Hebeder in Raguhn,
Cigarren-Engrosgeschäft.

Feinste Paraffinterzen, für 1 Thlr. 6 Pfd.,
empfehlft C. Hebeder in Raguhn.

Prima Spitzkorke, à Mille 2 Thlr.,
secunda do. do. $1\frac{1}{2}$ =
bei C. Hebeder in Raguhn.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
halten wir einem hiesigen und auswärtigen Pu-
blikum unser Lager gehäkelter wollener Phan-
tastie-Artikel, Seelenwärmer, von $12\frac{1}{2}$ Sgr.
an, so wie Strickgarn zur geneigten Abnahme
bestens empfohlen.

Raguhn, 23. November 1869.

Geschwister Jasper.

Eine Partie zurückgesetzter Kleiderstoffe und
Nester, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen,
so wie eine Partie vorjähriger Wollfächer und
Fanchons, so wie Kattune, von $2\frac{1}{2}$ Sgr. an
die Elle, und verschiedene andere Artikel verkauft,
um damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise
J. Richter in Raguhn.

Gutes Dessauer Weizen- und Roggenmehl,
Futtermehl, so wie reine Roggenkleie und
gutes Hausbackenbrot empfehlft billigst
Franz Allner.

Raguhn, 25. November 1869.

In Jonik Nr. 21. neben der Schule ist ein
fettes Schwein zu verkaufen.



Halber
über 45

für Famil
fertig nach
verkauft un

Pietzo

offeriren als

aus der Gal
Ausstellung
mit chemisch
die 100 Pfd.

F

lekteres
und für C
franco s

be



Chamot

schnell heiz

deutend lä

men, em

Größen fe

Thrn.

Vorz



Rambouillet-Bock-Auction

zu Seimburg bei Blankenburg am Harz, und Eisenbahnstation
Halberstadt, Montag, den 20. December 1869, Mittags 1 Uhr
über 45 Stück Rambouillet-Vollblut- und Halbblutböcke.

Dieckmann,
Oberamtmann.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke,
fertigt nach den bewährtesten Constructionen und
verkauft unter billigen Bedingungen

Heinrich Hundt, Calbe a. S.,
Breite Straße.

Pietzcker & Co. in Hamburg


offeriren als vortreffliches Viehfutter gepresste

Palmfuchen

aus der Kaiser'schen Fabrik, in der „Gartenbau-
Ausstellung“ prämiirt und nicht zu verwechseln
mit chemisch extrahirtem Palmmehl, zu 2 Thaler
die 100 Pfd. incl. Säcke.

FENSTERGLAS,

weißes und grünes,
letzteres zu Treibhäusern, Kirchenfenstern
und für Glasmaler, liefert in bester Qualität
franco Hamburg und Bremen die
Glasfabrik Carlshütte
bei Snarrenburg in Hannover.

 Glasirte weiße und farbige
Chamott-Ofen, welche eben so
schnell heizen wie eiserne und dabei be-
deutend länger und gleichmäßiger wär-
men, empfehle ich in verschiedenen
Größen fertig beschlagen zu 6 bis 10
Thln.

F. A. Richter,
Porzellan-Ofen- und Chamott-Fabrik
in Perleberg.

In Scholz Nr. 5a. sind zwei angefütterte
Landschweine zu verkaufen.

Eine neumilchende Kuh steht mit dem Kalbe
in Quellendorf Nr. 113. zum Verkauf.

Vermischte Anzeigen.

Bazar.

Auf Höchsten Wunsch Ihrer Hoheit, der Frau
Erbprinzessin, wird der Bazar zum Besten des
Frauen-Vereins und der Klein-Kinder-Bewahr-
Anstalt, am 1. und 2. December d. J. in
der Gallerie des Herzogl. Schlosses abgehalten
werden und zwar an den genannten Tagen von
11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.

Das unterzeichnete Comité bittet recht herzlich
theils durch Darreichung von Geschenken, theils
durch Ankauf derselben dieses Werk der Wohl-
thätigkeit zu unterstützen.

Prinzessin Louise von Anhalt. Fräul. Arndt.
Frau Kreisgerichtsr. Beck. Fräul. Beck. Fräul.
Bennwitz. Frau Geheimrath v. Berenhorst.
Frau Oberst v. Berenhorst. Fräul. v. Bilow.
Frau Baronin v. Brandt. Frau Schlosser-
meister Braun. Frau v. d. Burg. Frau Kauf-
mann Cahn. Frau Stadtrath Fikau. Frau
General v. Heimrod. Frau Consistorialrath
Joachim. Frau Kaufmann Kitzing. Frau
Geheimrath Klinghammer. Hofdame Fräul.
v. Koseritz. Frau Kammerfänger Krüger. Frau
Bankdirector Kühn. Frau Hauptmann Marx.
Frau Oberstlieut. v. Olszewska. Frau Hof-
Kunst-Tischlermeister Pflug. Frau Finanzrath
Schmidt. Frau Pfarrer Schubring. Frau Hof-
marschall v. Trotha. Frau Regierungsrath
Walther. Frau Pastor West.

Gesucht

werden 1500—2000 Thlr. zur Deckung einer
Hypothek und werden dafür auch Staats-Papiere
als Zahlung angenommen. Das Nähere in der
Expedition d. Bl.

sp ort
uf in
mann.

Offerte.

gegen Cassa nach-
gerter Cigarren, in
Fabrikpreisen:

| | | |
|---------|------|----|
| Stück | — 16 | 6. |
| do. | — 22 | 6. |
| do. | — 25 | 6. |
| do. | 1 3 | — |
| do. | 1 6 | — |
| do. | 1 9 | — |
| do. | 1 18 | — |
| do. | 1 24 | — |
| do. | 2 24 | — |
| Stücken | 1 22 | 6. |

gegen Nachnahme
er in Raguhn,
Engrosgechäft.

1 Thlr. 6 Pack,
in Raguhn.

2 Thlr.,
1 1/2
in Raguhn.

Weihnachtsfeste

auswärtigen Pu-
er wollener Phan-
r, von 12 1/2 Sgr.
geneigten Abnahme

1869.
Winter Jasper.

kleiderstoffe und
stängelchen eignen,
er Wollfäden und
von 2 1/2 Sgr. am
dere Artikel verkauft,
dem Einkaufspreise
ter in Raguhn.

und Roggenmehl,
Roggenmehl und
Teigt billigst
Franz Allner.
1869.

en der Schule ist ein

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 5 Uhr starb nach kurzem Krankenlager in Folge einer Erkältung zu früh für seine trauernden Angehörigen der Herzogl. Revierförster **Carl Krause I.** im Alter von 69 $\frac{1}{2}$ Jahren.

Mit der Bitte um stilles Beileid widmen diese Anzeige seinen vielen Verwandten, Freunden und Bekannten die Hinterbliebenen.

Rosslau, 25. November 1869.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

1000 Thlr. sind gegen genügende Ackerficherheit sofort zu verleihen durch den Kreisgerichtsboten **Hahn** in Zeitz.

Zwei **Burschen**, welche Lust haben, die **Steinhauer-Profession** zu erlernen, mögen sich melden und können sofort antreten in der Steinhauerwerkstatt von **Leop. Müller**,
Dessau, v. d. Leipziger Thore.

Eine junge Dame, die vorzügliche Empfehlungen bieten kann, wünscht eine Stellung anzunehmen in einer gebildeten Familie, in der sie die Häuslichkeit selbst zu leiten hat, oder auch als Gesellschafterin, wozu ihr musikalisches Talent sie noch besonders empfiehlt. Näheres zu erfahren beim **Diaconus Bobbe**, Wallstraße Nr. 14.

Ein ordentlicher **Bursche**, wenn möglich vom Lande, wird zum 1. December gesucht
Wallstraße Nr. 1.

Durch das Engagement eines guten **Damen-Friseurs** kann ich Aufträge zu **Damen-Frisuren** jederzeit ausführen und bitte um gefällige Berücksichtigung.

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Nachdem mir von Herzogl. Wohlbl. Kreisdirection hierzu die Erlaubniß geworden, empfehle ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur sauberen und richtigen Anfertigung von **Bittschriften**, Eingaben an Behörden in außergerichtlichen Angelegenheiten, **Reclamationen** an die **Militair-Ersatz-Commissionen**, überhaupt zu allen im Verkehr vorkommenden schriftlichen Arbeiten.

Gleichzeitig empfehle ich mich zu allen **Commissions-Geschäften**, als: Verkäufen, Unterbringung von Kapitalien, Stellen- und Gefinde-Vermittlung ic. und verspreche reelle Bedienung und solide Provision.

Otto Steinmüller,
Privatsecretair und Commissionair,
Alfensche Straße Nr. 15., beim Nagelschmiedemeister Herrn **Webber**.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich in **Dellnau** als **Tischler** niedergelassen habe und empfehle mich zu allen in dies Fach schlagenden Arbeiten, indem ich pünktliche und reelle Bedienung verspreche.
Seinrich Kretschmann.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, **Mittelstrasse No. 6.** — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Leopoldstraße Nr. 12. kann ein **Fuder Braunkohlen-Nische** abgefahren werden.

Thuringia sei's Panier!

Alle ehemaligen **Thüringer**, welche sich an der am 6. Juni 1870 in **Jena** stattfindenden **Festfeier des 50-jährigen Bestehens der Thuringia** zu betheiligen gesonnen sind, werden hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum **Januar 1870** brieflich bei dem unterzeichneten **Corps** unter genauer Angabe ihres vollständigen Namens, ihrer Studienzeit in **Jena**, Receptionszeit und jetziger Adresse anzumelden und darauf, jedoch nur im Fall der Anmeldung, der Zusendung eines **Circulars**, worin Näheres über die Festfeier enthalten sein wird, gewärtig zu sein.

Das Corps Thuringia in Jena.

Ein schwarzeidener **Regenschirm** mit **Rohrstock** ist abhanden gekommen oder stehen geblieben. Dem **Wiederbringer** eine gute Belohnung.

Roch, Kammerdiener,
Böhmische Gasse Nr. 24.

Eine gute **Mütze** wurde in der **Behrensdorfer Haide** gefunden. Der sich legitimirende **Eigenthümer** kann dieselbe gegen **Erstattung der Insertionsgebühren** in Empfang nehmen in der **Expedition d. Bl.**

Eine **weißbunte Kuppenhenne** ist am **Donnerstag** abhanden gekommen. Man bittet dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben

Mauer Nr. 35.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 29. November, Abends 8 Uhr, Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: **Wie der Mangel an Selbstständigkeit die Hauptursache des Unglücks vieler Menschen bezeichnet.** (Fortsetzung).

Der Vorstand.

Norddeutscher Lloyd.**Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt
von Bremen nach Newyork, Baltimore, New-Orleans und Havana.**

| | | | | |
|------------|------------|-------------|-------------------------|------------------|
| D. Berlin | Mittwoch, | 1. Decbr., | nach Baltimore | via Southampton. |
| D. Rhein | Sonnabend, | 4. Decbr., | = Newyork | = Southampton. |
| D. Bremen | Mittwoch, | 8. Decbr., | = Havana u. New-Orleans | via Havre. |
| D. America | Sonnabend, | 11. Decbr., | = Newyork | via Southampton. |

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Fracht nach Newyork und Baltimore: £ 2. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maasß. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

Fracht nach New-Orleans und Havana: £ 2. 10. s. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß.

Nähere Auskunft ertheilen sämmtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie
Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

H. Peters, Director.

Hirschfeld, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist, Sogagent, Rennstraße Nr. 10.**

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich
der Hauptagent **Ferd. Andree.**

Dampfschiff „SMIDT“

I. Classe

von Bremen nach New-York

fährt am Donnerstag, den 20. Januar 1870.

Passagepreise: 1. Cajüte 90 Thlr. Ort., 2. Cajüte 45 Thlr. Ort., Zwischendeck 40 Thlr. Ort. incl. vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr.

Ueberfahrts-Bedingungen und sonstige Auskunft direct durch

G. Lange & Co. in Bremen,

oder deren Vertreter im Inlande, da die Bremer Auswanderer-Expediten contractlich gebunden sind, nur für den Nordd. Lloyd Passagiere anzunehmen.

Dann folgende Expedition Anfang April 1870.

Verein „Falle“.

Montag, den 29. November, Abends präcis 8 Uhr: General-Versammlung.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 28. November,

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

S. Heinrichs.

Robitzsch's Bierhalle,

Restauration von F. Ehrenberg,

empfehlte ihre Localitäten zur gefälligen Benutzung, auch werden einzelne Zimmer an Gesellschaften abgegeben. Echt Vaterische, Nürnberger, Wiesener und Böhmisches Bier vorzüglich. Die reichhaltigste Speisefarte liegt täglich aus.
F. Ehrenberg.

Preis-Verzeichniß
für
in- und ausländische Biere
in Flaschen
von
Fr. Rusch,

Leipziger Straße Nr. 7., vis-à-vis der ehemal.
Herzogl. Franzschule.

Derselbe empfiehlt
Grünthaler Märzen-Bier, à Fl. 2 Sgr.,
Dresdener Feldschlößchen-Bier, à Fl. 1½ Sgr.,
Dresdener Neubaierisch-Bier, à Fl. 1½ Sgr.,
Malztract à Fl. 1½ Sgr.,
Bairisch Dampfbrauereibier, à Fl. 1½ Sgr.,
Zerbster Bitterbier, à Fl. 1 Sgr.,
Weißbier, à Fl. 1½ Sgr.,
Braunbier, à Fl. 1 Sgr.

Geehrte Aufträge werden frei ins Haus ge-
liefert.

Heute Abend (Sonnabend) empfiehlt ff.
Dresdener Feldschlößchen-Bier, à Seidel 1½
Sgr., frisch vom Faß,
die Restauration von Fr. Rusch,
Leipziger Straße Nr. 7.,
vis-à-vis der Herzoglichen Handelsschule.



Heute, Sonnabend,
frische Wurst,
Wurstsuppe gratis.

Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 28. November,

grosses Concert

im Saale, ausgeführt vom Civil-Musikcorps.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst Fr. Goldmann.

Sturm's Anzeige.

Sonntag, den 28. November, findet bei
mir der bekannte Bretzel-Tanz statt. Von jetzt
an immer etwas Neues.

W. Sturm, Schießhauswirth.

Zum Ball

Donnerstag, den 2. December, ladet er-
gebenst Philipp Donath,

Gastwirth zur Landeskrone in Alten.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 28. November, ladet er-
gebenst ein N. Luzmann in Dessau.

Montag, den 29. November,

**Einweihung unseres neuen
Saales,**

verbunden mit

grossem Concert,

ausgeführt vom Stadtmusikus H. Thieme,
unter gütiger Mitwirkung von Mitgliedern der
Herzogl. Hofkapelle aus Dessau.

Anfang 7 Uhr.

➔ Nach dem Concert Ball. ➔

Hierzu laden ergebenst ein
Gebr. Hoffelt in Coswig.

Echtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhin-
dert, das Wachsthum aber dermaßen bewirkt,
daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste
Haar zu sehen ist; es belebt die bereits erster-
benden Haare von Neuem, macht sie schön glän-
zend, zart und geschmeidig und verhindert das
frühzeitige Grauerwerden derselben; vorzüglich bei
Kindern anzuwenden, da es den Grund zu
einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig
als Toilette-Öel dient.

Das Glas mit Gebrauchsanweisung 5 Sgr.
und 7½ Sgr.

Um Nachahmungen zu begegnen, befinden sich
auf jedem Glase die erhabenen Buchstaben C. J
und ist mit meiner Firma versiegelt.

Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei
Herrn A. Jenzsch, Buchbindermeister, Salzgasse
Nr. 12., früher H. Döring.

Berfertigt von Carl Zahn,

Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Ungeachtet der Anfechtungen von Feinden einer
raschen und sichern Selbsthilfe, ungeachtet der
zahllos auftauchenden ähnlichen Hausmittel, ste-
hen die nach Vorschrift des Professors der Me-
dicin Dr. Harleß gewissenhaft bereiteten Stoll-
werd'schen Brustbonbons bis heute vollkommen
unerreicht da! Der 30jährige stets wachsende
Consum ist das beste Zeugniß für die Güte des
Fabrikats, welches allen Brustleidenden warm
empfohlen zu werden verdient.

14 diverse Jugendschriften und Bilderbücher

für das Alter von 2—16 Jahren,

zu 2 Thaler!

mit unzähligen bunten Bildern und Illustrationen, darunter eine **Große, ausführliche, vollständige Weltgeschichte** in drei schönen eleganten Octav-Bänden, eine Geschichte der alten, mittleren und neuen Zeit enthaltend. Ein als vortrefflich anerkanntes Lehrbuch der Weltgeschichte, ein nutzbringendes Werk von bleibendem Werth, leichtfaßlich, belehrend und unterhaltend, für Söhne und Töchter, für Jung und für Alt. Ferner ein completer Band des **„Jugendfreundes“** mit seinem belehrenden und unterhaltenden Inhalt und den unzähligen hübschen Bildern. Ferner ein reich ausgestattetes, brillant gebundenes, mehr als 360 Seiten und 8 colorirte Bilder umfassendes, reizendes Erzählungsbuch von **„Stein!“** diesem mit Recht beliebtesten Jugendschriftsteller. Ferner ein mit vielen bunten Bildern geschmücktes **Ritter- und Heldenbuch** aus den Freiheitskriegen v. d. B. d. schönen Lederstrumpf- und Wildtöchter-Erzählungen. Außerdem viele schöne Bücher mit Märchen, Erzählungen mit Reisebeschreibungen, Gedichten, Kinder-Theater, belehrende und unterhaltende Sachen von F. Schmidt, Klette u. A.; Bilderbücher für kleinere Kinder. Kurz eine vollständige Jugend-Bibliothek und Lectüre für ein ganzes Jahr, deren Ladenpreis im Buchhandel eine enorme Summe Geldes kosten würde, eine vorzügliche Sammlung, wie sie von keiner andern Seite geliefert werden kann.

Diese 14 gediegenen, schönen Bücher zusammen nur 2 Thaler.

Expedition erfolgt gegen Postvorschuß oder gegen frankirte Einsendung des Betrages.

Rudolphi'sche Exportbuchhandlung in Hamburg.

Gründliche Belehrung und Hilfe

für Alle, welche an den Folgen geheimer Verirrungen leiden, bietet das berühmte, in der Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Werk:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung“ mit 27 pathol. anat. Abbildungen.
Preis 1 Thaler.

Dasselbe hat Nichts mit den, lediglich im Interesse der Speculation erschienenen Büchern gemein, sondern hat den Zweck, durch eingehende Belehrung auf die hohe Bedeutung des Sexualsystems hinzuweisen und dadurch vor Vergehungen zu warnen, Leidenden aber einen reellen Heilweg zu zeigen. Die bedeutenden durch dasselbe erzielten Erfolge veranlaßten die Verlagsbuchhandlung, allen Regierungen und Wohlfahrtsbehörden eine besondere von Fachmännern und tüchtigen Ärzten ausgearbeitete Denkschrift vorzulegen und gingen derselben von verschiedenen Seiten die anerkanntesten Urtheile über das Buch zu, namentlich ist es auch Lehrern, Erziehern und Eltern als Rathgeber zur Beobachtung der Jugend zu empfehlen. Zu bekommen in jeder Buchhandlung.

F. M. Kr.

heute Abend 8 Uhr.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Kaufl. Spitta a. Dresden, Menzel

a. Magdeburg, Dffermann, Hinge u. Müller a. Berlin, Sterl a. Frankenberg, Drache a. Leipzig u. Junghans a. Döbeln.

Goldener Hirsch. Rittergutbes. v. Ludwiger n. Sohn a. Reuden. Fabrikbesitzer Hochgesang a. Wien. Dr. med. Harting a. Pest. Kaufl. Haman a. Berlin, Schmidt aus Dresden, Schmidt u. Müller a. Leipzig, Knüppel u. Stof a. Magdeburg, Kampe a. Gotha und Marbe a. Paris.

Goldener Ring. Holzhändler Telius a. Gera. Kaufl. Mangner a. Reichenbach, Kaulitz a. Halle, Langwagen a. Cassel, Franke a. Magdeburg u. Gutmann a. Berlin.

185***

Hoffmann's Restauration, Muldstraße Nr. 15., empfiehlt heute, Sonnabend, und morgen, Sonntag, Speckfuchen.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Erbsen | Linsen | Rappes | Rüböl | Spiritus |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|----------|
| | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctr. | tus. |
| Bernburg, 23. Nov. | 54-58 | 51-53 | 42-48 | 31-33 | — | — | — | — | — |
| Jerbst, 19. Nov. | — | 48 | 40 | 31 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 26. Nov. | 52-66 | 43-46 | 35-46 | 23-28 | 45-64 | — | 92-100 | 12½ | 14½ |
| Halle, 20. Nov. | 60-63 | 51-52 | 41-50 | 30-30½ | 62-64 | 60-80 | — | — | 14½ |
| Leipzig, 23. Nov. | 61-66 | 45-51 | 42-44 | 26-28 | — | — | — | — | — |
| Magdeburg, 26. Nov. . . . | 54-58 | 48-50 | 39-47 | 28-30 | — | — | — | — | 14½ |
| Stettin, 23. Nov. | 52-59 | 43-44 | — | 24-25½ | — | — | — | 12½ | 14½ |

| Getreide- und Frucht-Preise. | Dessau, 27. Nov. | | Röthen, 20. Nov. | |
|------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
| | Al. Sgr. | bis Al. Sgr. | Al. Sgr. | bis Al. Sgr. |
| | Der Scheffel: | | | |
| Weißer Weizen | 2 17½ | = 2 20 | 2 11½ | = 2 12½ |
| Brauner Weizen | 2 15 | = 2 17½ | — | = — |
| Roggen | 2 5 | = 2 7 | 2 3½ | = 2 5 |
| Gerste | 1 25 | = 1 27½ | 1 25 | = 1 27½ |
| Hafer | 1 5 | = 1 7½ | 1 12½ | = 1 15 |
| Erbsen | — | = — | — | = — |
| Linsen | — | = — | — | = — |

Auf dem heutigen Markt waren 67 Getreidewagen.

| Preis der Wahlmeze vom 6. Nov. bis 3. Dec. 1869. | | mit dem Beutelgelde | |
|--|---------------|---------------------|---|
| Vom weißen Weizen | 4 sgr. 11 pf. | 5 sgr. 7 pf. | — |
| Vom braunen Weizen | 4 = 9 = | 5 = 5 = | — |
| Vom Roggen | 4 = 4 = | 4 = 7 = | — |
| Vom der Gerste | 3 = 8 = | 3 = 11 = | — |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.
 1 = Graupenfutter 2½ Thlr.

| Wasserstand der Elbe. | |
|-----------------------|-------------------------|
| Mittwoch, 24. Nov., | 6 Fuß 3 Zoll über Null. |
| Donnerstag, 25. Nov., | 5 = 9 = = = |
| Freitag, 26. Nov., | 5 = — = = = |

| Cours-Anzeiger. | Brief. | Geld. |
|--|--------|-------|
| | | |
| Berlin, den 26. November. | | |
| Anhaltische Prämien-Anleihe | 3½ | 96 |
| Deutsche Continental-Gas-Actien | 5 | — |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | 98½ |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien | 4 | — |
| Preuß. Staats-Schuldscheine | 3½ | 80 |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3½ | 114½ |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | 114 |
| Louisd'or | — | 111⅞ |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien | 4 | 185⅞ |
| do. Priorität | 4 | 90 |
| Berlin-Potsdam-Magdeburg | 4 | 199½ |
| do. Priorität-Obligat. | 4 | 83 |
| Cöln-Minden | 4 | 120⅞ |
| Cöln-Minden | 5 | 100 |
| do. do. | 4½ | — |
| Magdeburg-Leipziger | 4 | 204 |
| Magdeburg-Leipzig Litt. B. | 4 | 87 |
| Niederschlesisch-Märkische | 4 | 86 |
| do. Priorität | 4 | 82½ |
| Thüringen | 4 | 137⅞ |
| do. Priorität | 4 | 84 |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | 114½ |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | 77½ |
| Weimarische Bank-Actien | 4 | 84½ |
| Leipzig, den 25. November. | | |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | 211 |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | 205 |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | 115⅞ |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien | 4 | — |

Meteorologische Beobachtungen vom 24. bis 26. November 1869.

| | Barometer. | | | Thermometer. | | |
|---------|------------|--------|-------|--------------|--------|-------|
| | früh | Mittag | Abend | früh | Mittag | Abend |
| Nov. 24 | 333,1 | 333,2 | 333,6 | 0° | + 3° | 0° |
| " 25 | 333,3 | 333,4 | 333,9 | 0° | + 1½° | + 1° |
| " 26. | 334,0 | 333,5 | 333,6 | + 1½° | + 2½° | + 3½° |

24. Heiter, Ab. feucht. O. O. O.
 25. Dick bedeckt, neblig, sehr feucht. N. NW. NW.
 26. Windig, bedeckt, gegen Mitt. heiter, Abds. feucht. NW. SW. NW.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.